

Manfred Bocksch

Erste Hilfe mit Homöopathie

Extrait du livre

[Erste Hilfe mit Homöopathie](#)

de [Manfred Bocksch](#)

Éditeur : BLV-VVA



<http://www.editions-narayana.fr/b4541>

Sur notre [librairie en ligne](#) vous trouverez un grand choix de livres d'homéopathie en français, anglais et allemand.

Reproduction des extraits strictement interdite.

Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Allemagne

Tel. +33 9 7044 6488

Email info@editions-narayana.fr

<http://www.editions-narayana.fr>



Inhalt

Zu diesem Buch 6

Einführung und Grundlagen der Homöopathie

Ähnlichkeitsprinzip 10

Arzneimittelprüfung 11

Herstellung und Einnahme 14

Herstellung der Arznei 15

Darreichungsform der Arznei 16

Finden des individuellen Mittels 17

Grundregeln zur Einnahme 19

Besserung - Verschlimmerung 20

Akute Alltagsbeschwerden 22

Kopfschmerzen 23

Grippaler Infekt - Erkältung 27

Schnupfen 30

Ohrenschmerzen 35

Halsschmerzen 37

Husten 41

Lippenbläschen - Herpes 44

Übelkeit und Erbrechen 46

Durchfall 48

Harnwegs- und Blasenentzündung 50

Rückenschmerzen 52

Verletzungen

Offene Wunden 57

Verstauchung 60

Prellung 62

Quetschung 63

Muskelzerrung 64

Muskelkater 66

Muskelkrampf 67
Nasenbluten 69
Kopfverletzung 71
Verbrennungen 72

Sonne - Hitze - Kälte 74

Sonnenstich 75
Sonnenbrand 77
Hitzschlag 78
Erfrierungen 80

Biss- und Stichverletzungen durch Tiere

Insektenstiche 83
Zeckenbiss 84
Vernesselung durch Quälten 86

Schock 88

Unfallschock 90
Seelischer Schock 90
Kreislaufschwäche / Ohnmacht 91
Homöopathische Hausapotheke 92
Literatur / Register 93

Grippaler Infekt-Erkältung

Ursache

Ein grippaler Infekt wird durch Viren hervorgerufen. Zum Ausbruch kommt es meistens nur, wenn bereits eine Schwächung der natürlichen Abwehrkräfte besteht. Die Körperabwehrkräfte können durch verschiedenste Belastungen herabgesetzt sein:

- körperliche Überlastung
- berufliche Stress- und Hektikbelastung
- falsche Ernährungsweise - zu wenig Vitamine und Mineralien
- psychische Belastung - Ärger, Kummer, Sorgen

Beschwerden

Am Anfang besteht meistens ein Fröstelgefühl. Gelegentliches Niesen, ein leichtes »Verschnupftsein«, allgemeine Mattigkeit und Unwohlsein kommen hinzu. Nach kurzer Zeit (1 bis 2 Tage) können sich dann leichtes Fieber bis 38,5 °C, Schnupfen, Halsweh, Kopfschmerzen, Rücken- und Gliederschmerzen einstellen. Nicht selten kommt es auch zu Schwindel und Übelkeit.

Allgemeine Maßnahmen

Eine wichtige Maßnahme ist die Schonung, d. h., es sollten unbedingt 2 bis 3 Tage Bettruhe eingehalten werden. Die Körperabwehr wird durch den Infekt stark beeinträchtigt, und so kann es bei zu frühzeitiger Belastung zu der sogenannten Zweitinfektion kommen. Bei der Ernährung ist auf Entlastung zu achten. Leichte Kost, z. B. Haferbrei, Grießbrei, Karottensuppe führen zu einer Stoffwechselentlastung. Reichliches Trinken, z.B. Lindenblütentee, Hagebuttentee wirken schweißtreibend und dadurch entgiftend.

Grippaler Infekt -Erkältung

Mittel für den Anfang:

Natrium chloratum D 72

> außer häufigem und heftigem Niesen bestehen keine weiteren Symptome

Einnahme: alle 30 Minuten 5 Globuli; bei Besserung Zeitabstände vergrößern. Die Mittel können auch im Wechsel genommen werden.

Nux vomica D6

> plötzliches Frösteln, verstärkt durch den leichtesten Luftzug

Einnahme: alle 30 Minuten 5 Globuli; bei Besserung Zeitabstände vergrößern. Die Mittel können auch im Wechsel genommen werden.

Homöopathische Behandlung

Aconitum D12

> starkes Frösteln; Gefühl von trockener Hitze; hohes Fieber

> trockener Mund, großer Durst auf Kaltes

> Gefühl von Unruhe und Ängstlichkeit

> Auslöser oft kaltes Wetter und frostiger Luftzug

Einnahme: ca. 4- bis 5-mal alle 30 Minuten 5 Globuli, bei Besserung Abstände vergrößern

Belladonna D12

> Beginn mit plötzlichem Fieber, das hoch ansteigen kann

> Gesicht ist heiß und rot; Hände und Füße sind aber kalt

> starkes Schwitzen, aber keinen Durst

> empfindlich auf Berührung, Geräusche und helles Licht

Einnahme: ca. 4- bis 5-mal alle 30 Minuten 5 Globuli, bei Besserung Abstände vergrößern

Grippaler Infekt - Erkältung_29

Ferrum phosphoricum D6

- > Gesicht blass mit flüchtigen roten Flecken
 - > Gefühl von Erschöpfung, mag sich aber nicht ausruhen
 - > starker Fließschnupfen mit häufigem Niesen
- Einnahme: ca. 4- bis 5-mal alle 30 Minuten 5 Globuli, bei Besserung Abstände vergrößern

Gelsemium D6

- > Beschwerden beginnen eher langsam, z. B. 3 Tage nach Verkühlung
 - > Gefühl von Benommenheit, Schläfrigkeit - schwere Augenlider
 - > starke Kopfschmerzen vom Nacken her
 - > Muskelschmerzen, besonders Rücken und Beine - »Knie wie Gummi«
- Einnahme: ca. 4- bis 5-mal alle 30 Minuten 5 Globuli, bei Besserung Abstände vergrößern

Eupatorium perfoliatum D6

- > langsamer Beginn mit leichtem Fieber
 - > Gefühl von Zerschlagenheit, »wie verprügelt«
 - > Übelkeit mit Durst auf Kaltes
 - > sehr kälteempfindlich
- Einnahme: ca. 4- bis 5-mal alle 30 Minuten 5 Globuli, bei Besserung Abstände vergrößern

Dringend einen Arzt aufsuchen bei:

- sehr plötzlichem Beginn mit hohem Fieber bis 40 °C und starkem Krankheitsgefühl (Zeichen für echte Grippe — Influenza)
- hohem Fieber mit starken Kopfschmerzen und Benommenheit
- schmerzhaftem Husten
- starken Schluckschmerzen



Manfred Bocksch

Erste Hilfe mit Homöopathie

Alltagsbeschwerden und Verletzungen
selbst behandeln

128 pages, broché
publication 2008



Plus de livres sur homéopathie, les médecines naturelles et un style de vie plus sain

www.editions-narayana.fr